



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 01/24

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Januar/ Februar 2024



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

traditionell wünschen wir uns zu Beginn eines neuen Jahres Gesundheit und Erfolg. Da liegen 366 Tage vor uns, denn 2024 ist ein Schaltjahr, alles ist irgendwie neu und unverbraucht, voller Hoffnung schauen wir auf das, was uns erwartet und wünschen, dass es ein frohes Neues wird!

Aber rund ein Drittel der Deutschen rechnet nach einer aktuellen Umfrage mit der Verschlechterung ihrer finanziellen Situation und das gilt auch für die Wirtschaftslage in unserem Land. Mit der Arbeit der Bundesregierung sind rund 82 % der Befragten weniger oder gar nicht zufrieden. Eindrückliches Zeichen dafür sind die Demonstrationen der Bauern gleich zu Beginn des Jahres.

Fortsetzung auf Seite 2

Die nächste „Fläming Info“ erscheint am 9. März 2024

Anzeigenschluss ist der 26. Februar 2024

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich in der Regel am 1. Samstag.

Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf,
E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeisterin der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:
Andrea Schütze/Kerstin Marg,
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:
Fläming Werbung, Oberhag 31,
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Montag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und -platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Sprechzeiten:

Mo 08.30 - 12.00 Uhr

Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr

Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.30 - 12.00 Uhr *

* Einwohnermeldeamt/
Standesamt geschlossen

Die Gesellschaft für deutsche Sprache in Wiesbaden wählte daher „Krisenmodus“ zum Wort des Jahres 2023. Im Krisenmodus sehen wir unsere Gegenwart und die nähere Zukunft bedroht. Das macht uns Angst und schafft Unsicherheit. Irgendwie ist der Ausnahmezustand zum Dauerzustand geworden.

Ist es bei all dem noch richtig, sich ein frohes neues Jahr zu wünschen?

Ich beantworte dies mit einem klaren „Ja!“ Es ist gerade jetzt wichtig, zu hoffen und vor allem Zuversicht auszustrahlen; auch darin sehe ich meine Aufgabe als Bürgermeisterin.

Unser Verhalten, unsere Arbeit trägt dazu bei, etwas positiv zu bewegen!

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“,
sagte Albert Schweitzer.

Zum Abschluss der Gemeindevertretersitzung am 13.12.2023 gab ich einen Rückblick auf das Erreichte, zählte Sanierungs-, Umbau- und Werterhaltungsmaßnahmen auf, erinnerte an zahlreiche Projekte sowie große überregionale Veranstaltungen in unserer Gemeinde und dankte vor allem den Ehrenamtlichen, welche in unzähligen Stunden wertvolle Arbeit für das Gemeinwesen leisten.

Die Gemeindevertretung beschloss am selben Abend den Haushalt 2024.

Umfangreiche, notwendige Einsparungen, um ihn genehmigungsfähig zu machen, führen in erster Linie dazu, Begonnenes abzuschließen sowie zur Verfügung stehende Förderprogramme zu nutzen.

Was wollen wir 2024 schaffen?

- Kauf eines Tanklöschfahrzeugs Typ Wald Brandenburg mit einer ersten Rate von 185.000 Euro bei 148.000 Euro Förderung
- Die Löschwasserbrunnen in Oehna und Langenlippsdorf schlagen jeweils mit einer Summe von 45.000 Euro zu Buche; der geplante Waldbrunnen Oehna/Zellendorf kostet 41.700 Euro.
- Der bereits seit langer Zeit diskutierte Anbau des Feuerwehrgerätehauses Zellendorf soll beginnen; dafür stellen wir 363.800 Euro bereit. Die Förderung beträgt 291.000 Euro.
- Ein wichtiges Projekt ist auch der Integrationsspielplatz in unserem Ortsteil Dennewitz (110.000 Euro, 82.500 Euro Zuschuss); aus dem gleichen Programm erfolgt die Förderung für die Turnhalle in Niedergörsdorf. Hier sind 250.000 Euro veranschlagt bei einem Zuschuss von 193.000 Euro.
- Die umfangreichste Maßnahme wird der Ausbau der Friedensstraße in Niedergörsdorf mit 574.700 Euro sein.

Dies sind anspruchsvolle und vor allem dringende Infrastrukturmaßnahmen, wenn ich nur an den Bereich Brand- und Katastrophenschutz denke.

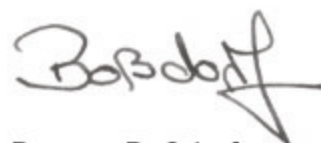
Hinzu kommen viele kleinere Vorhaben in KITA, Schule, Seniorenpolitik, Sport und Kultur.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Niedergörsdorf gestalten, bringen Sie sich ein, machen Sie Vorschläge, diskutieren Sie mit!

Was wir heute tun, bestimmt maßgeblich, wie unsere Gemeinde und unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren aussehen wird. In diesem Bewusstsein sollten wir handeln!

Ich wünsche uns allen viel Kraft und Zusammenhalt, einen Meinungs-austausch in der Sache und Fairness als Basis für ein respektvolles Miteinander, ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr 2024!

Ihre Bürgermeisterin



Doreen Boßdorf

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

Sitzungstermine Monat Februar:

Sozialausschuss:

Mittwoch, 14.02.2024, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Bauausschuss:

Dienstag, 20.02.2024, 18.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie, aber auch Besucher der Gemeindeverwaltung, Vorbeifahrende sowie Patienten der Praxis „Mit Herz und Hand“ reagieren immer wieder mit Verwunderung auf die Plakate am Gebäude Wölmsdorfer Weg 2a und fragen mich, was die Aufschriften zu bedeuten haben.

Einige von Ihnen wissen sicherlich, dass diese öffentliche Meinungsäußerung im Zusammenhang mit den Abstürzen auf dem Gelände des Drachenfliegerclubs Berlin (DCB) in Altes Lager stehen.

Aber was habe ich dabei zu verantworten? Und warum macht man mir in dieser Form öffentlich einen Vorwurf?

Seit 1995 nutzt der DCB einen Teil der ehemaligen Start- und Landebahn sowie deren Nebenflächen in Altes Lager. Die Freude über die Ansiedlung war damals groß, hatten doch die Menschen der umliegenden Orte jahrelang den Fluglärm des Militärs auszuhalten. 1999 erwarb der DCB eine Fläche von 40 ha und etablierte sich damit fest in unserer Gemeinde.

2015 kam die Flugschule mit Ausbildung und Handel mit Flugsportausrüstungen dazu. Die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde bestätigte, dass die Flugschule das Gewerbe ausführen darf; d.h. Gleitschirmfliegen im Flachland an der Winde.

Genehmigungsbehörde ist also die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedergörsdorf stimmte im Jahr 2002 nur dem Antrag auf Genehmigung eines Sonderlandeplatzes nach §6 Luftverkehrsgesetz zu.

Die Aufsicht über den Flugschulbetrieb liegt bei den Luftsportverbänden der Luftaufsicht.

Die Gestalter der Plakate am Gebäude Wölmsdorfer Weg 2a werfen der Flugschule vor, das wirtschaftliche Interesse über die Sicherheit von Leben zu stellen.

Mit Transparenz und lösungsorientiertem Handeln bin ich als Bürgermeisterin der Gemeinde Niedergörsdorf angetreten. Nicht jede Entscheidung trifft dabei auf Zustimmung. Auch liegen viele Entscheidungen nicht im Einfluss der Verwaltung. Dazu mag jeder seine persönliche Meinung haben und darf diese auch äußern.

Wann aber handelt es sich um Meinungsäußerung und wann um Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung nach dem Strafgesetzbuch?

Die Gemeinde Niedergörsdorf ist hier weder Genehmigungsbehörde noch Aufsichtsbehörde. Seit Jahren bringen wir uns aber in die Thematik ein und vermitteln zwischen den Beteiligten sowie informieren regelmäßig die zuständigen Behörden.

Die persönliche Ansprache über diese Plakate am Gebäude Wölmsdorfer Weg 2a verlässt meiner Auffassung nach den Rahmen der Meinungsäußerung.


Doreen Boßdorf



Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Niedergörsdorf sucht für das **Freibad in Oehna:**

- einen zuverlässigen **Kassierer (m/w/d)**
 - Befristung vom 1. April 2024 bis 30. September 2024
 - wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden und die Vergütung nach TVöD
- Bewerbungsfrist: 23.02.2024
- einen **Auszubildenden zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- Bewerbungsfrist: 31.03.2024

Weitere Informationen zu beiden Ausschreibungen finden Sie unter <https://www.gemeinde-niedergoersdorf.de/jobs/>

Vorbereitung auf die Prüfungen im Fokus

Als angehender Verwaltungsfachangestellter stehe ich kurz vor den schriftlichen Prüfungen, die am 16. und 18. April stattfinden, gefolgt von den mündlichen am 28. und 29. Mai. Dieser entscheidende Schritt meiner Ausbildung erfordert eine gründliche Vorbereitung, um mein erworbenes Wissen und meine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

In den letzten Wochen habe ich bereits an meiner Prüfungsvorbereitung gearbeitet. Dazu gehören nicht nur das Vertiefen der theoretischen Kenntnisse, sondern auch das praktische Anwenden des Gelernten. Die schriftlichen Prüfungen decken verschiedene Bereiche ab, von Rechtsgrundlagen bis hin zu Verwaltungsprozessen, und erfordern ein umfassendes Verständnis der Materie.

Die mündlichen Prüfungen bieten die Gelegenheit, mein Fachwissen zu präsentieren und gleichzeitig meine kommunikativen Fähigkeiten zu zeigen. Die Vorbereitung darauf hin beinhaltet nicht nur das Üben von mündlichen Präsentationen, sondern auch das Hinterfragen und Diskutieren von relevanten Themen.

Der 17. Juli markiert schließlich den Höhepunkt meiner Ausbildung, wenn die Zeugnisse überreicht werden. Dieser Tag symbolisiert nicht nur das Ende meiner Lehrjahre, sondern auch den Beginn meiner beruflichen Reise als Verwaltungsfachangestellter.

Mit Blick auf die Zukunft freue ich mich darauf, die erlangten Fähigkeiten in der Praxis einzusetzen und meinen Beitrag in der Verwaltung zu leisten. Die kommenden Monate sind geprägt von Aufregung und Erwartung, und ich bin bereit, die nächsten Schritte auf meinem beruflichen Weg zu gehen.

André Ehmke
Auszubildender

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Niedergörsdorf

Kamerad Moritz Niepel hat ab 2023 den Pressedienst für die Gemeindeführung übernommen. In der März-Ausgabe der Fläming-Info wird er einen ausführlichen Rückblick über die Einsätze und die Arbeit der Feuerwehr geben.

In einem ersten Artikel informiert er nachfolgend über

Feuerwehr der Gemeinde Niedergörsdorf goes #Instagram!

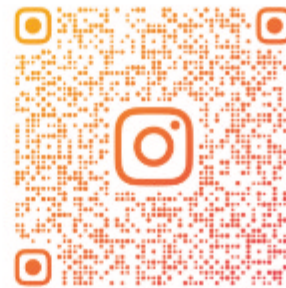
Seit dem 26. November 2023 ist die Feuerwehr der Gemeinde Niedergörsdorf offiziell auf der Social Media Plattform Instagram vertreten; Öffentlichkeitsarbeit angepasst an die Zielgruppen unserer Zeit.

Grundpfeiler sind ausdrucksstarke Fotos und Videoaufnahmen aus dem Alltag der Feuerwehr, dazu Informationen über die Arbeit der Feuerwehr unserer Gemeinde aus erster Hand - ob Einsätze, Übungen oder allgemeine anlassbezogene Sicherheitshinweise.

Die Bevölkerung und alle Interessierten darüber hinaus sollen erfahren, was die 14 Ortswehren unserer Gemeinde freiwillig und ehrenamtlich 365 Tage im Jahr leisten.

Gerade in einer Zeit, in der Helfen immer unmoderner wird, wo kommunale Einrichtungen wegen ihrer Kosten immer häufiger in Frage gestellt werden, muss die Feuerwehr auch Gegenleistungen zu den Kosten aufzeigen.

„Öffentlichkeitsarbeit“ oder in Neudeutsch „Public Relations (PR)“ ist das bewusste, geplante und dauernde Bemühen, gegenseitiges Verständnis und Vertrauen in der Öffentlichkeit aufzubauen und zu pflegen. Dies kann nur über eine gezielte Information der Bevölkerung geschehen. Scannen Sie den QR Code und schauen Sie gerne rein:



@FEUERWEHR_NIEDERGOERSDORF





„Arbeiten in der Region. Arbeiten bei KIF in Niedergörsdorf.“

WIR STELLEN EIN:

Produktion:
Schweißer (m/w/d)

Zuschnitt:
Metallbauer / Zerspaner (m/w/d)

Ausbildung:
**Metallbauer – Fachrichtung
Konstruktionstechnik (m/w/d)**

Jetzt bewerben: www.kif-jobs.de

Wölmsdorfer Weg 3 · 14913 Niedergörsdorf
www.kif-gmbh.com · Tel.: +49 (0) 33 741-80 51 0

Gewässerunterhaltungsverband Kremitz-Neugraben

Ausschreibung Ausbildungsplatz

Der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ (Körperschaft des öffentlichen Rechts) mit Sitz in 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Wiederau beabsichtigt, zum 1. August 2024 einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf

Wasserbauer/Wasserbauerin (m/w/d)

einzustellen. Die Ausbildung umfasst eine Dauer von drei Jahren und erfolgt im dualen System. Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem TVAöD-BBiG.

Ausführliche Informationen sind unter www.guv-wiederauf.de abrufbar.

Informationen für Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

Sehen Sie vor Ort Handlungsbedarf, zur Demokratiestärkung beizutragen?

Dann ist das **Förderprogramm Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen** vielleicht etwas für Sie. Der **Bundesverband Soziokultur e.V. in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung GmbH** setzt dieses um. Das Programm **Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen** möchte Menschen im erwerbsfähigen Alter, die sich von der Politik weder gehört noch angesprochen fühlen und demokratischen Prozessen gleichgültig bis ambivalent gegenüberstehen, die Möglichkeit geben, den Mehrwert von Demokratie selbst zu erfahren. Darum sollen die Vorhaben dort stattfinden, wo Menschen sich gerne und häufig aufhalten: an Alltags- oder Freizeitororten.

Soziokultur – mit ihrer Expertise der Ansprache diverser Menschen, ihrer Vernetzung im Sozialraum und ihrer Bandbreite an künstlerischen Formaten – wird im Programm eine tragende Rolle spielen. Gemeinsam können soziokulturelle Zentren bzw. Initiativen im Tridem mit Akteur*innen der politischen Bildung und Betreiber*innen eines Alltags- oder Freizeitororten Ideen der Demokratievermittlung entwickeln.

Der Alltags- oder Freizeitorort ist dabei bewusst weit gefasst – es kann ein zivilgesellschaftlicher Verein oder Verband (z.B. Sozialverein, Feuerwehr, Dorfverein, Schrebergarten) oder ein kommerzieller Ort (z.B. Einkaufszentrum, Restaurant, Fitness-Studio, Tankstelle) sein. Ob gestalterische Aktivitäten, welche die Besucher*innen oder Nutzer*innen aktivierend mit einbeziehen, ob Maßnahmen der Organisationsentwicklung mit Blick auf demokratische Prozesse und Strukturen – die Umsetzung bleibt den Einfällen und den Bedürfnissen der Menschen, mit denen zusammengearbeitet wird, überlassen.

Für die Antragstellung muss eine gemeinnützige Einrichtung gefunden werden, außerdem wird ein Tridem-Partner*in benötigt. Es reicht eine erste Ideenskizze mit groben Informationen zu speziellen Herausforderungen am Durchführungsort und Aktivitäten, wie diesen begegnet werden kann.

Im März 2024 wählt eine Jury zehn Vorhaben aus. Die Konkretisierung des Konzepts auf Basis erster Bedarfserhebungen sowie – falls nicht bereits mit Antragstellung geschehen – die Festlegung des / der dritten Tridem-Partner*in kann in der Konzeptionsphase von April bis Juli 2024 erfolgen.

Alle Vorhaben werden bis Juni 2025 mit bis zu 50.000 Euro gefördert.

Wenn Sie Fragen, Vorschläge oder Hinweise haben, wenden Sie sich an das Amt für Bildung, Jugend und Sport, Frau Rosalie Richter, Telefon: 033741 803001

Bewerbungen sind bis zum 10. März 2024 möglich.

Den Zugang zum Portal und weitere Informationen zum Förderprogramm unter: www.antrag.soziokultur.de/allzeitorte/
Online-Informationsveranstaltung: Save the Date

Zur Antragstellung findet am 14. Februar (10-12 Uhr) eine Online-Informationsveranstaltung statt.

Der Seniorenbeirat informiert

Am 18. Januar traf sich der Seniorenbeirat zu seiner ersten Sitzung 2024.

Im Sitzungsablauf wurde die letzte Sitzung des Kreissenorenbeirates vom Januar durch Frau Tampe ausgewertet:

- Angesichts der klimatischen Veränderungen und heißer Sommer sollten in den Kommunen Klimabeauftragte eingestellt und öffentliche Trinkwassermöglichkeiten sowie Toiletten geschaffen werden.
- Die 30. Brandenburgische Seniorenwoche beginnt am 15.06.2024 – kreisliche Ehrung am 17.06.2024 im Kreissaal der Kreisverwaltung
- Verleihung der Auszeichnung „Veltener Teller 2023“ u. a. an Frau Monika Krause / Gemeinde Nuthe-Urstromtal
- Umstellung bisheriger Führerscheine auf EU-Führerschein wurde für die Gruppe der Senioren aufgehoben
- Manuela Tampe brachte ihre Freude über die Förderung des Familienzentrums in Altes Lager zum Ausdruck. Dank dieser Zuwendung können bestehende Strukturen gestärkt werden, d.h. unser Familienzentrum ist in Altes Lager bietet jetzt noch mehr generationsübergreifende Kurse, Projekte und Hilfe für viele Lebenslagen an. Neben Personalkosten werden auch Sachkosten gefördert.

Hinsichtlich geplanter Busfahrten für unsere Seniorinnen und Senioren wurden Fördermöglichkeiten erschlossen. Freuen Sie sich auf eine Fahrt nach Wörlitz am 20. und 21. Juni (Anmeldung über Frau Tampe, Tel. 0173 6387327).

Eine weitere Busfahrt soll es zur Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg geben. Hierzu bedarf es noch Absprachen, so dass weder Termin noch Fahrpreis feststehen. Wir werden umgehend dazu informieren.

Fest steht hingegen bereits eine Busfahrt zum Bundestag nach Berlin (50 Teilnehmer).

Beim Seniorenbeirat zugegen war unser Landtagsabgeordneter Erik Stohn und informierte zum Ablauf.

Am 11. März startet der Bus ab Niedergörsdorf (Treff: Bushaltestelle Turnhalle). Neben einer Führung durch den Bundestag wird es ein Gespräch mit unserer Bundestagsabgeordneten der SPD Sonja Eichwede geben.

Aufgrund der Sicherheitsvorschriften müssen Teilnehmer vorab ihre Daten angeben (Name, Vorname, Geburtstag, Wohnort) und am 11. März ihren Personalausweis mitführen.

Bitte melden Sie sich hierzu umgehend bei Frau Tampe (Tel. 0173 6387327).

Hinweis: Die Gegebenheiten im Bundestag sind barrierefrei.

Frau Schütze informierte zum Thema Mobilitätshilfedienst. Ziel ist es, ein Informationsblatt mit Kontakten aller Mobilitätsdienste der Umgebung zu erarbeiten.

Eine Auswertung der Maßnahmen und Mittelbeantragung aus dem „Pakt für Pflege“ 2023 erfolgte ausführlich. Der Spaziergang durch Niedergörsdorf als Teilprojekt „Weg der Erinnerung“ am 25.10.2023 war ein großer Erfolg. Bewohnerinnen und Bewohner der Flämingperle sowie Gäste des Fläminghauses erfuhren im Rahmen ihres „Schiebedienstes“ eine sportliche Betätigung und ein gemeinsames Ausklingen mit Punsch und Glühwein.

„Das müssen wir bald wieder machen“ – war der einheitliche Tenor der Teilnehmenden.

Ja, und das machen wir auch bald wieder!

Die Theateraufführung „Rossini flambé“ als Auftaktveranstaltung, die Fotoausstellung im HAUS, das Projekt „Maskottchen erzählen“, Sitzgruppe Dalichow und Spieltisch „Mensch-ärgere-dich-nicht“ für Blönsdorf, das Honorar für Seniorennachmittage und ganz wichtig die Kümmererstelle – all das konnte mit Förderung aus dem „Pakt für Pflege“ umgesetzt werden.

So werden wir auch 2024 den „Weg der Erinnerung“ fortführen, Schautafeln gestalten und aufstellen.

Ein „Sommerfest mit Blasmusik“ wird 2024 aufgrund der vielen ortsübergreifenden Veranstaltungen nicht organisiert... Nutzen Sie das Angebot der Fahrt zum Deutschen Bundestag im März, die Seniorennachmittage und generationsübergreifenden Projektstage im HAUS, Busfahrten zu interessanten Zielen, die große Jubiläumsfeier 15 Jahre Fläminghaus Niedergörsdorf sowie den „Tag der Begegnung im HAUS – TF gemeinsam anders“.

**Wir freuen uns auch in 2024 auf eine angenehme
Zusammenarbeit mit Ihnen!**

Geburtstage der Senior/innen



Heute ist Ihr Geburtstag, genießen Sie jeden Augenblick und beherzigen Sie folgende Glücksformel:

*Schöne Momente addieren,
Träume und Wünsche teilen,
Erfahrungen tauschen,
Glück und Freude multiplizieren,
Vergnügen und Spaß verdoppeln.*

*Einen schönen Geburtstag wünschen Ihnen der
Seniorenbeirat und die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf!*

Aus den Archiven der Ortschronisten

Der langjährige Ortsvorsteher aus Oehna, Helmut Marufke, ist nicht als Ortschronist tätig, hat aber – passend zum Jahreskreis – in seinem Archiv zwei Artikel in MAZ-Ausgaben des Jahres 1995 zur Fastnachtszeit entdeckt und uns zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür! Auszugsweise geben wir in dieser und der nächsten Fläming-Info einen „Rückblick“ auf Fastnachten und Klemmkuchen.

**„Die Bauern nutzten die ruhigere Jahreszeit zum Feiern“
In Oehna finden nach wie vor die traditionellen Fastnachten statt
– die Kinder gehen zernern**

Die Pflege von Tradition und Heimatbräuchen trägt dazu bei, den Generationen nach uns ein Bild davon zu vermitteln, was bereits unsere Vorfahren erfreute. Um diese Jahreszeit finden überall Fastnachtsfeiern

statt. Doch weiß auch jeder, wie sie früher gefeiert wurden?

Seit altersher feiern die Flämingdörfer im Januar und Februar Fastnachten. Der Bauer aus früherer Zeit war eng mit dem Jahreslauf verbunden, nutzte deshalb die ruhigere Winterzeit, sich dem lustigen Treiben hinzugeben. In unserem Ort (Oehna) wurde alljährlich an drei aufeinanderfolgenden Tagen das fröhliche Treiben begangen. Nachbardörfer vermieden es, an den gleichen Tagen ihre Fastnachten zu feiern.

Von der Dorfjugend wurden zwei „Platzmeister“ gewählt. Sie erhielten von jeder „Fastnachtsjungfer“ ein seidenes Band, das sie an ihre Jacke hefteten. Zwei Bänder, nämlich die der „Platzmeisterdamen“, nähten sie an den Hut, zusammen mit einem Sträußchen künstlicher Blumen, „Truschen“ genannt. Schon in der Woche vor dem Fest liefen die gewählten Platzmeister durch das Dorf und luden die Jugend ein. Die Mädchen wurden bereits einem Jungen versprochen.

Am ersten Fastnachtstag versammelten sich die „Jungfern“ um 12 Uhr und wurden mit Musik von den Platzmeistern zum Tanzsaal geführt. Nachdem diese mit jedem Mädchen getanzt und sie einem Burschen zugewiesen hatten, mußte jedes Paar drei Lieder zusammen tanzen, dann hatte jeder Junge die Wahl, ein anderes Mädchen zum Tanz aufzufordern.

Zu diesen Fastnachtsfeiern erschienen alle Verwandten und Bekannten aus nah und fern, um sich an den Klemmkuchen, dem flämingischen Nationalgebäck, den Pfann- und anderen Kuchen sowie den sonstigen Genüssen aus Küche, Keller und Rauchkammer gütlich zu tun. Viele Gäste, die sich am Tanz beteiligten, erhielten eine Extratour. Anschließend hatten sie eine Lage Bier oder eine Flasche Schnaps zu spendieren. Auch fremde Burschen mußten sich anständig benehmen, sonst wurden sie nicht geduldet.

Auf den Bänken am Saalrand saßen die älteren Männer und Frauen, verfolgten das Geschehen und hatten so Gesprächsstoff für die nächste Zeit. Der Tanz ging bis gegen 4 Uhr morgens. So begann der zweite Fastnachtstag besonders für die Knechte und Mägde recht müde, denn das Vieh mußte gefüttert werden, und ein großer Berg Abwasch vom Nachtessen wartete auf sie. War die Arbeit getan, so bereiteten auch sie sich auf das „Zernern“ vor. Alle jungen Leute des Dorfes nahmen daran teil. Burschen und Mädchen verkleideten sich als Landstreicher und zogen dann mit Musik und viel Spektakel von Haus zu Haus. In einer Tragkiepe, später in einem Handwagen, wurden dann die Gaben verstaut, so Würste, Eier, Speckseiten und Kuchen. Wer nichts geben wollte, wurde verspottet. Noch am gleichen Tag oder am Abend des dritten Fastnachtstages wurde das „Eroberte“ gemeinsam verspeist. Die Jugendfastnachten fanden damit ihren fröhlichen Ausklang.

Der dritte Fastnachtstag war vorwiegend den Verheirateten vorbehalten. Bei dieser „Männerfastnacht“ ging es immer sehr lustig zu. Trafen die Männer ein, durften die Jugendlichen nur noch eine Stunde tanzen, dann wurden sie des Saales verwiesen. Auch an diesem Abend hatten die Platzmeister das Sagen. Sie waren bereits vorher durch die Männer, die am Fest teilnehmen wollten, gewählt worden.

Damals tanzten zur Männerfastnacht auch noch Männer und Frauen im hohen Alter mit. Die Fastnachtsbräuche blieben bis heute im wesentlichen erhalten.

Das „Zernern“ läuft ähnlich wie früher. Nur das Abholen der Mädchen und das „Antanzen“ im Saal sind weggefallen. Während die Jugendlichen früher größtenteils im Ort wohnten und arbeiteten, sind sie heute vielfach außerhalb beschäftigt. Der Kontakt zum Heimatort ist daher nicht mehr so eng. Dennoch gelingt es, junge Leute zu finden, die unsere dörfliche Tradition weiterführen.

Seit 1990 wird in Oehna nur noch an zwei Tagen Fastnacht gefeiert. Leider gibt es auch nicht mehr die Kinderfastnacht am Sonntagnachmittag, die immer etwas Besonderes war. Kostümiert tobten über 100 Kinder bei zünftiger Musik auf dem Saal. Dafür ziehen jetzt jedes Jahr am Montag die Jüngsten aus der Kindereinrichtung kostümiert von Haus zu Haus, um ebenfalls zu zernern. H.M.“

*Quellenangabe: Märkische Allgemeine Zeitung vom 01.02.1995

Tierschutz



Tierheim & Tierpension
Wittenberg e.V.

Tierheim Wittenberg

Coco = Prinzessin, Clown, Sturzkopf, Schmusebacke.

All das beschreibt unsere ca. 7jährige französische Bulldogge. Coco ist Artgenossen gegenüber nach Sympathie freundlich gestimmt, dennoch als Zweithund nicht geeignet. Ihren Hang, das Zepter übernehmen zu wollen und ihre Ressourcenproblematik lassen uns davon abraten.

Interessenten vereinbaren gerne einen Termin, bevorzugt an einem „Hundetraining-Mittwoch“.



Tierheim Wittenberg e.V., Belziger Chaussee 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491-7949232

Kinder- und Jugendarbeit

Präventionsprojekte an der Grundschule „Thomas Müntzer“

Das Jahr 2024 ist gestartet und wir als Team Sozialarbeit an Schule wünschen vorab allen ein gesundes, erlebnisreiches und buntes neues Jahr.



Den Auftakt in Sachen Prävention machte Frau Heise von der Polizei Luckenwalde. Sie besuchte mehrere Klassen der Grundschule in Blönsdorf und sprach über Social Media, Gewalt, die daraus folgenden Konsequenzen und das Verhalten im Umgang mit Fremden.

Ob Klasse 1, 3 oder 5 - bei den SchülerInnen kamen die Unterrichtsstunden mit Frau Heise gut an.

Altersgerecht besprach sie die verschiedenen Themen in den Klassen, beantwortete Fragen und hörte den SchülerInnen interessiert zu.

Die Grundschule in Blönsdorf positioniert sich klar gegen Gewalt und freut sich weiterhin auf eine regelmäßige Zusammenarbeit mit der Polizei als Kooperationspartner. Wir danken für das Engagement von Frau Heise und ihren KollegInnen!

Im Rahmen eines Gewaltpräventionsprojektes der 3. Klassen kam im Januar auch Lars Geigenmüller aus der Kampfkunstschule Geigenmüller in Zossen in die Grundschule „Thomas Müntzer“. Der Schwerpunkt des Projektes lag auf einem „fairen und respektvollen Miteinander“. Geigenmüller vermittelte den Kindern, wie man eigene Grenzen zieht und für seine eigenen Belange einsteht. Die SchülerInnen haben die Kommunikation als zentrales Mittel gegen Gewalt kennengelernt und in vielen praktischen Übungen erprobt. Zu formulieren, was man an dem Anderen gut findet oder was man sich von seinem Gegenüber wünscht, ist oft nicht so einfach und wurde in den Stunden mit Herrn Geigenmüller trainiert. Den Kindern sollte bewusstgemacht werden, in welchen Situationen man anderen helfen kann, sei es aktiv oder passiv. Sie lernten die

Vorzüge von und Wege zu selbstbewusstem Auftreten kennen. Dabei war das Annehmen von Herausforderungen im Projekt ein gewichtiger Bestandteil. Die Klassen und auch die Lehrkräfte waren begeistert und konnten zurückmelden, dass sie viel gelernt haben und es ihnen Spaß gemacht hat. Das Projekt war wieder ein voller Erfolg und wir bedanken uns recht herzlich bei Lars Geigenmüller und seinem Team. Auch zukünftig wird sein Projekt einen festen Platz in dem Präventionsfahrplan der Sozialarbeit an Schule finden.

Susan Gleiß/Selina Schröder
Sozialarbeit an der Grundschule Blönsdorf

Auf geht's in eine neue Runde!

Die Kinder- und Jugendbeteiligung soll dieses Jahr auf ein neues Level gehoben werden. Dazu führen die Jugendsozialarbeiterinnen der Gemeinde Niedergörsdorf das neue Projekt „Juniorortsvorsteher*in / Juniorortsbeirat“ ein.

Dieses Amt beinhaltet die Aufgabe der Vertretung der Kinder und Jugendlichen aus dem Ort sowie die Mitwirkung bei Themen wie Spielplätze, Jugendräume, Feste und vieles mehr.

Eine Amtszeit dauert 2 Jahre.

Jedes Kind und jede/r Jugendliche/r im Alter von 9 bis 18 Jahre kann sich in seinem Wohnort zur Kandidatur aufstellen. Wahlberechtigt sind alle von 6 bis 18 Jahre.

Juniorortsvorsteher*in/ Juniorortsbeirat



Bei Interesse und Fragen zu diesem Projekt stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Peter Baade
Tel: 0162 247 27 40
E-Mail: soziales@niedergoersdorf.de

Rosalie Richter
Tel: 0162 720 51 67
E-Mail: jump@niedergoersdorf.de

Aus unseren Kindereinrichtungen und der Grundschule

Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf

Winterzeit im Hort „Sonnenblume“

Die Kinder vom Hort „Sonnenblume“ haben in den letzten Wochen viel erlebt und gemeinsam ihre Freizeit bei uns verbracht.

In der Vorweihnachtszeit wurde ausgiebig gebastelt und gewerkelt und so manches Weihnachtslied schallte durch die Räume. Aus den verschiedensten Materialien, wie Gips, Holz, Papier, Perlen etc., entstanden Geschenke und Dekorationen für die Weihnachtszeit. Gerade die Werkstatt und der Kreativbereich waren stark frequentiert. Doch auch das gemeinschaftliche Spiel, welches einen hohen Stellenwert hat, kam dabei nicht zu kurz. Es wurden u.a. Buden gebaut, Tänze einstudiert und vorgeführt, Fußball gespielt, sich am Tischkicker Duelle geliefert, ein Massagestudio eingerichtet, die tollsten Legobauten entstanden und so manches Brettspiel wurde bespielt. Dabei stehen wir Erzieher_innen den Kindern partnerschaftlich zur Seite. Durch die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse jedes Einzelnen sowie das Teilen der Räume und der Spielmöglichkeiten entstehen auch Unstimmigkeiten unter den Kindern. Gerade in Konfliktsituationen ist ein vertrauensvoller Umgang auf Augenhöhe wichtig. Kompetent können wir diese anleitend und unterstützend begleiten und lösen. Wir zeigen den Kindern im Umgang bei Streitigkeiten Wege auf und entwickeln gemeinsame Strategien. Hierbei ist die Wertschätzung des Gegenübers und eine gewaltfreie Kommunikation unabdingbar und wird von uns ErzieherInnen vorbildlich gelebt. Unsere Weihnachtsfeier fand jeweils in beiden Gebäuden in gemütlicher und entspannter Atmosphäre statt. Hierfür haben wir im Vorfeld mit den Eltern an unserem traditionellen Nikolauskreativabend für jedes Kind eine Geschenktüte gestaltet, mit Süßem und einem kleinen Geschenk gefüllt. Die Hortkinder erwartete nach der Schule ein reichhaltiges, leckeres Buffet. Dafür einen herzlichen Dank an alle Eltern für die Zugaben!

Nachdem sich jeder gestärkt hatte, konnten die Geschenke verteilt werden. Hierfür trugen die Kinder weihnachtliche Gedichte vor oder sangen Weihnachtslieder. Mit leuchtenden Augen packten wir alle Geschenke aus. Ein wirklich schöner Nachmittag mit glücklichen Kindern und ErzieherInnen ging zu Ende. Stimmungsvoll verabschiedeten wir uns dann am 23.12.2023 in die wohlverdienten Ferien und in eine besinnliche Weihnachtszeit.

Am Dienstag, den 02.01.2024 begrüßten wir die ersten Ferienkinder wieder in unseren Räumlichkeiten. An dieser Stelle möchten wir allen

Familien ein friedliches und gesundes neues Jahr wünschen und uns für das Vertrauen bedanken! Ab diesem Jahr hat unser Träger, die Gemeinde Niedergörsdorf, die Vollverpflegung für alle Kinder eingeführt. Wir freuen uns, dass nun alle gut versorgt sind.



An jedem Tag stand ein Angebot auf dem Programm. Da war der Lieblingsspielzeugtag, Arbeiten mit Ton, ein Kinotag und zum Thema „Schwimmen | Schwimmstufen | Baderegeln“ kam Herr Knappe, der Leiter des Freibads in Oehna zu den Hortkindern. Auf Herrn Knappe trafen die Kinder in der Turnhalle. Hier hatte er schon alles vorbereitet. Gemeinsam wurden die Baderegeln besprochen und vertieft, dem Alter entsprechend auf die einzelnen Schwimmstufen eingegangen und die Ausführung der Arm- und Beinbewegungen beim Schwimmen geübt sowie verschiedene Schwimmmarten erprobt. Durch seine ruhige, kompetente Herangehensweise waren die Kinder konzentriert und motiviert dabei. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Knappe.

Nun starten wir in ein neues Jahr, mit neuen Herausforderungen, verlässlichen Alltäglichkeiten, mit Erwartungen und Unerwartetem und vor allem in eine weitere gemeinsame Zeit mit unseren Hortkindern und ihren Familien.

Michaela Daut
Erzieherin Hort „Sonnenblume“

Kita „Spielkiste“ Blönsdorf

Unser Neujahrsempfang – DANKE an die Eltern!

Am 10.01.2024 fand unser Neujahrsempfang im U3-Bereich statt. Die Eltern unserer Kinder waren geladen, um das alte Jahr mit uns zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen.

Darüber hinaus hatten wir Gelegenheit für Austausch und einfach ein gemütliches Beisammensein. Ohne Kreativität geht es in einer Kita allerdings selten, daher luden wir die Eltern ein, als Überraschung ein Bild für ihr Kind zu gestalten. Das Thema konnte selbst gewählt werden und die Eltern hatten alle Freiheiten. Die Idee dahinter ist, dass die Kinder ihre Eltern mal in Aktion bestaunen können (sonst sind hier ja immer unsere Kinder die kleinen Künstler). Die entstandenen Bilder haben wir wirkungsvoll platziert, um den Kindern ein besonderes Kunsterlebnis zu ermöglichen.

Und wir müssen sagen – es sind wirklich wunderschöne Kunstwerke entstanden: ganz individuell, kreativ und besonders.

Ein großes „Dankeschön“ an die Eltern für ihre Zeit, Bereitschaft und Engagement an dieser Stelle!

Die Kinder sind begeistert und freuen sich über ihr ganz eigenes individuelles Bild.

Das Erzieherteam vom U3-Bereich der Kita „Spielkiste“ Blönsdorf



Kita „Lalido“ Langenlipsdorf

Wer liest uns denn heute etwas vor?



Jedes Jahr im November findet der bundesweite Vorlesetag statt. Das Vorlesen von Büchern steht besonders an diesem Tag im Mittelpunkt und alle sind dazu eingeladen mitzumachen.

Auch unsere Kita Lalido beteiligte sich am 17.11.23 daran.

In der Krippe stellte Elsa Gesierich aus der Gesamtschule Treuenbrietzen das Buch „Pünktchen der kleine Marienkäfer“ vor. In diesem Buch geht es um einen Marienkäfer, der ganz viele Schuhe im Park gefunden hatte und dann auf der Suche nach dem Besitzer war. Am Ende wurde das Rätsel aufgelöst, denn der Tausendfüßler Petro war schon ganz enttäuscht, dass er keinen Fußball spielen konnte, da er seine Schuhe verloren hatte.

Auch im Kindergartenbereich wurde eine spannende Geschichte von Fabian Tennert vorgelesen. Dazu versammelten sich alle Kinder im Musikraum und hörten sehr aufmerksam der Geschichte vom Hirsch Heinrich zu. Am Ende der Geschichte fassten die Kinder gemeinsam zusammen, was der Hirsch alles erlebt hatte.

Wir sagen DANKE!

Im Namen unserer Kinder und des gesamten Teams der Kita „Lalido“, möchte ich heute ein riesengroßes „Dankeschön“ loswerden: Einmal an die Zemperfrauen und den Feuerwehrverein von Langenlipsdorf, die beim Weihnachtsmarkt fleißig für das leibliche Wohle sorgten und uns den Erlös vom Verkauf spendeten sowie an die Langenlipsdorfer Bastelgruppe, die ebenfalls beim Weihnachtsmarkt ihre liebevoll gestalteten Bastelarbeiten anbot und uns eine Spende überreichte. Vielen Dank! Wir werden davon Geräte für unseren Bewegungsraum kaufen.

Beatrix Heinzel

Kita „Kinderland“ Niedergörsdorf

Große Freude mit so viel Schnee

Die Begeisterung war groß, als am Morgen alles weiß war. Natürlich wollten die Kinder nach draußen, um mit dem Schnee zu spielen. Aber bevor es soweit war, holten wir den Schnee ins Haus. Es wurde experimentiert, gebaut, gefärbt und immer wieder gestaunt, wie nass man doch wird. Für unsere Kinder war es ein spannender Vormittag mit vielen neuen Lernerfahrungen. Im Anschluss wurde natürlich ausgiebig im Schnee getobt und ein Schneemann gebaut.



Hummelgruppe der Kita „Kinderland“

FlämingWerbung

Ihr Partner für Werbung

Sie kümmern sich um Ihr Geschäft, wir um Ihre Werbung und das Marketing.

Sie möchten hier inserieren?
Kontaktieren Sie uns.

03372 - 44 29 56 • Oberhag 31 • Jüterbog • www.FlaemingWerbung.de

Fläming Haus
Lebensqualität

Viola Heimke • Dorfstraße 15a
14913 Niedergörsdorf
www.flaeming-haus.com

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97
- 24 h Rufbereitschaft -

ELECTRIC-SERVICE

Jüterboger Straße 36
14929 Treuenbrietzen
☎ 033748 - 12697
Fax 033748 - 10402
Mobil 0172 - 3894015

L. Knoll ⚡

- ⚡ Elektroinstallation
- ⚡ Photovoltaikanlagen

www.electric-service-knoll.de

SEGO

SANIERUNG • PUTZ • FASSADE
DÄMMUNG • STEMPELPUTZ • ESTRICH

☎ 0152 / 5 853 08 82
📍 Ackerstr. 1A • 14913 Niedergörsdorf
sego.info@web.de



GESTERN - HEUTE - MORGEN

Wir leisten (uns) Kultur – 2023!

Jeden Monat wird an dieser Stelle ausführlich über Kultur im HAUS berichtet, so dass wir heute einen Rückblick auf den Dezember 2023 geben möchten. Er begann mit den beliebten „Falkenberger Tanzmäusen“ und insgesamt 4 Vorstellungen „DER NUSSKNACKER“, Weihnachtsmarkt, Wettbewerb „Wer schmückt den schönsten Weihnachtsbaum?“ inklusive. Bei der Jahreshauptversammlung der FFW Altes Lager am 9. Dezember, zu Gast war Gemeindeführer Patrick Bellin, wurde ebenfalls Rückschau auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Einsätzen gehalten und in feierlichem

Rahmen die Auszeichnungen für „Treue Dienste“ überreicht. Das Neue Globe Theater Potsdam gastierte am 11. Dezember auf der großen HAUS-Bühne. Der Freundeskreis DAS HAUS e.V. feierte damit die Förderung „Kultureller Ankerpunkt“.



Weiter ging es mit den flunker produktionen Wahlsdorf am 14. Dezember, wir nahmen „Kurs auf ein Wunder“. Claudia Engel und Matthias Ludwig waren wunderbar! Freudig überrascht wurde das HAUS-Team am 17. Dezember; 75 Gäste strömten zum HeartChor-Konzert, welcher

begeisterte und Weihnachtsstimmung zauberte!

Zur Vorstellung „Woyzeck“ am 18. Dezember kamen Jüterboger Gymnasiasten des Deutschkurses; die Kunstkurse Klasse 10 unter Leitung von Conrad Panzner hielten am 14. und 19. Dezember Motive des Kulturzentrums malerisch auf dem Papier fest. Den Dezember-Seniorenachmittag gestaltete Sängerin Ines Lehmann, mal als Engel, dann wieder als Weihnachtsfrau und das Mitsingen machte großen Spaß! Die „Berlin Illusionists“ und „Primavera“ schlossen den Dezember-Kalender 2023 ab. Für letzteres sparte MAZ-Redakteur Uwe Klemens nicht mit Lob. „Beifallstürme für das Ensemble Primavera“ überschrieb er den Artikel. 80 Gäste aus nah und fern waren genauso begeistert wie HAUS-Chefin Andrea Schütze über diesen musikalischen Jahresausklang der Extraklasse!

Er wirkte wie eine Belohnung für das kleine HAUS-Team, welches sehr zufrieden auf 12 Monate, angefüllt mit 50 Kulturveranstaltungen, 89 Beratungen/Workshops/Netzwerktreffen, 15 Projekttagen und den zwei Höhepunkten „Aufaktveranstaltung des Konversionssommers“ sowie „Tag der Begegnung – TF gemeinsam anders“ blicken kann. Andrea Schütze dankte deshalb sowohl den treuen Gästen, als auch ihrem engagiert flexiblen Team, dem Freundeskreis DAS HAUS e.V. sowie der Gemeindevertretung.

Kulturministerin Dr. Manja Schüle übergibt Fördermittelbescheid

Am Dienstag, dem 9. Januar übergab unsere Kulturministerin einen Förderbescheid in Höhe von 240.000 Euro für die Jahre 2024 bis 2026 für den neuen kulturellen Ankerpunkt. Mit dem Konzept „DAS HAUS – Anker für Bildung, Kultur, Begegnung – in Kooperation mit dem Freundeskreis e.V.“ hatte die Gemeinde sich im Mai 2023 beworben.



Andrea Schütze verwies auf viele Partner, die bei der Konzeptentwicklung mitwirkten, Hilfe und Unterstützung gaben. Die Förderung sei nun Ehrung und Bestätigung jahrelanger Arbeit und motiviere, sich weiterhin für kulturelle Teilhabe, das Kommunizieren kultureller Werte sowie für DAS HAUS als Ort der Begegnung einzusetzen. Dr. Manja Schüle betonte, dass der Kultur gerade jetzt, in einer spannungsgeladenen Zeit, besondere Bedeutung zukommt. Es brauche keine neuen Häuser, sagte sie. „Bestehende Strukturen, wie DAS HAUS als Beispiel gelungener

Konversion, müssen gestärkt werden.“ Nun hat auch der Landkreis TF einen „Ankerpunkt“. Landtagsabgeordneter Erik Stohn, der sich im Vorfeld für die Förderung eingesetzt hatte, schätzt DAS HAUS als eine Perle, in der Profis und Laien im ländlichen Raum zu erleben sind.

Im Anschluss der Fördermittelübergabe führten Bürgermeisterin, HAUS-Chefin, Ortsvorsteher sowie der Vorstand des Freundeskreises die Ministerin durch die Räume und Säle, tauschten Gedanken aus, bevor es für Dr. Manja Schüle zur Kabinettsvor-Ort-Sitzung ins Kreishaus ging.

Witzig, spritzig, emotional und hoch professionell!

So überzeugte das „Trio Trojka“ die Gäste des Neujahrskonzertes. „Jungs, ihr seid spitze!“ jubelte ein Zuhörer spontan. Damit stand er nicht allein. Von „Dancing Queen“ und „Imagine“ über mittelalterliche Klänge bis hin zum Lied für mein Haustier, die Weinbergschnecke, wurde der musikalische Bogen gespannt. Rico Wolf, Matthias Hübner und Albrecht Schumann zeigten spielerische Raffinesse und Selbstironie, brachten das Publikum immer wieder mit Geschichten zum Lachen! Familie Zaackor, extra aus Wiesenburg angereist, gehört zur Fangemeinde des Trios, die am 14. Januar größer geworden sein dürfte.

Veranstaltungen 2024

Auf unserer Website www.dashaus-alteslager.de unterbreiten wir Ihnen vielfältige Angebote und freuen uns, Sie als Gast begrüßen zu dürfen. Sie erreichen uns per Telefon über 033741 71304 oder per Mail info@dashaus-alteslager.de!

Aus den Ortsteilen

Altes Lager

Auf die Weihnachtsbäume, fertig, los!



Erst einmal wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesundes Jahr 2024!

Das neue Jahr startete für uns mit dem jährlichen Knutfest, welches auf dem Bolzplatz in der Schulsiedlung Altes Lager stattfand.

Hierfür wurde der Platz mit Lichtern, Feuertonnen, Fackeln und Bäumen dekoriert.

Pünktlich um 17.30 Uhr wurde das Feuer angezündet und die Gäste strömten herbei. Danach wurden nach und nach die Bäume verbrannt. Bei Musik, Bratwurst, Steak, frischen Waffeln, Klemmkuchen aus dem Feuer und Glühwein kamen die Leute ins Gespräch.

Kurz vor 19 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen, um die Freiwilligen Feuerwehren aus dem Raum Treuenbrietzen und den Rettungsdienst bei einem Verkehrsunfall zu unterstützen.

Nachdem dieser abgearbeitet wurde, kehrten sie zurück zu unserem Fest.

Die ausgelassene Stimmung unter den Gästen wurde gegen 20 Uhr mit einem kleinen Feuerwerk untermalt, danach konnte der Abend gemütlich am Feuer ausklingen.

Wir bedanken uns für diesen schönen Abend und dieses schöne Fest bei allen Gästen, der Feuerwehr Altes Lager für die gestellte Brandwache und Hilfe beim Auf- und Abbau sowie natürlich auch bei allen anderen Helfern aus dem Feuerwehrverein!

Der Feuerwehrverein Altes Lager

Blönsdorf

Helau - Helau - Helau

Wir laden euch Kids, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte herzlich zum Kinderfasching in das Dorfgemeinschaftshaus Blönsdorf (Mensa der Grundschule) am Samstag, dem 10.02.2024, ab 15 Uhr ein.

Rückblick

Beim gemütlichen Zusammensein und musikalischer Umrahmung durch Manuel Meier mit seinem Akkordeon läuteten wir die Weihnachtszeit mit unseren Blönsdorfer Senioren ein.



Ein herzliches Dankeschön alle fleißigen Helfer für die Unterstützung des Festes.

Ein herzliches Dankeschön an alle Einwohner unserer Gemeinde, die mit Spenden in Form von zum Beispiel Geschirr, Weihnachtsdeko, Spielen, Dokumentationen usw. das gemeinschaftliche Dorfleben unterstützen.

*Manuela Tampe
Ortsvorsteherin*

Neue Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe des Evangelischen Kirchspiels Blönsdorf

Das Ev. Kirchspiel Blönsdorf ist Träger der Friedhöfe in **Marzahna (Kirche), Feldheim, Schwabeck, Schmögelsdorf, Wergzahna, Blönsdorf, Danna, Kurzlippsdorf, Schönefeld, Seehausen, Dalichow und Eckmannsdorf.**

Aufgrund der Einführung des Friedhofsgesetzes der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland am 20.11.2020 als neuer Satzung, wurde vom Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchspiels Blönsdorf in der Sitzung vom 23.11.2023 die Aufhebung der bestehenden Friedhofsatzungen vom 12.12.2017 beschlossen. Neben dieser neuen Satzung wurde zum 01.01.2023 auch die Friedhofsgebührensatzung angepasst.

Bei Rückfragen dazu wenden Sie sich gern an das Gemeindebüro (Blönsdorf 19, 14913 Niedergörsdorf; Tel: 033743 50 232; Mail: kirche-bloensdorf@kirchenkreiswittenberg.de).

Nachzulesen ist die neue Friedhofsgebührensatzung auch im „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ Nr. 2/2024 vom 24.01.2024.

Bochow

Bochow im Advent 2023

1. Bochower Weihnachtsmarkt

Unser 1. Bochower Weihnachtsmarkt am 1. Advent war ein voller Erfolg. Der Schnee und die Lichter tauchten die Kirche und den kleinen Markt in ein perfektes weihnachtliches Aussehen.

Gegen 10 Uhr trafen sich die Hilfsbereiten zum Aufbau der Stände und der Feuertonnen. Viele der Akteure waren bis zum späteren Abend im Einsatz.

So viele Besucher hatten wir nicht erwartet. Es gab viel Lob für den kleinen Markt an unserer Kirche.

Fortsetzung Seite 14

2023 in der Gemeinde Niedergörsdorf

Dezember

- Ehrenamtspreis der Gemeinde Niedergörsdorf für den Malterhausener Sportverein, Vorsitzender Lars Koch nimmt die Auszeichnung stolz entgegen.



- Im Dorfgemeinschaftshaus Schönefeld sind Dacheindeckung, Einbau von Fenstern und Türen erfolgt, ebenso Heizungs-, Elektro- und Sanitärarbeiten... die Verschönerung im Inneren kann beginnen.
- Neue Spieltürme für die Plätze in Niedergörsdorf und Malterhausen
- Grundhafter Ausbau der Straße und Nebenanlagen in Wölmisdorf-Siedlung
- Abschluss Neubau von 3 Wald-/3 Ortsnetzlöschbrunnen

November

- Die Mitglieder des Zellendorfer Ortsbeirates treffen sich zur konstituierenden Sitzung; Silvana Steinbeiß ist nun Ortsvorsteherin.
- Vorlesen, immer und überall ist das Motto in KITA und Schule



- Verabschiedung unserer langjährigen Bauamtsmitarbeiterin Karin Seidel sowie Erzieherin Kornelia Liese und Botin Ines Görcke



- Feierliche Übergabe der Waldbrandmedaille 2022 an 46 Kameradinnen und Kameraden sowie der Medaille für „Treue Dienste“
- Abschluss Neubau von 3 barrierefreien Bushaltestellen (Zellendorf, Mellnsdorf, Kurzlippsdorf)

Oktober

- 25 Jahre Frauenchor „Raduga“ mit großer Publikumsresonanz, unter den Gratulanten war auch Hans-Joachim Frank, künstlerischer Leiter von theater 89.

September

- „Tag der Begegnung – TF gemeinsam anders“



- Erzieherinnenweiterbildungstag im Kulturzentrum DAS HAUS, organisiert vom Team des Hortes „Sonnenblume“



- 140 Jahre FFW Mellnsdorf und 135 Jahre FFW Gölsdorf
- Einwohnerversammlung in Altes Lager mit großem Lob für die Arbeit des Ortsvorstehers Marko Göritz

August

- Einweihungsparty im Blönsdorfer Hort „Sonnenblume“ 2.0
- Einschulung für 62 Erstklässler in Blönsdorf

Schule Blönsdorf

- Sanierung der letzten 3 Klassenräume (Maler, Bodenbelag, Elektro, HLS, Trockenbau)
- Digitale Erweiterung des Mensagebäudes
- Neubau einer PV-Anlage zur Eigenstromnutzung mit Speicherfunktion
- Neubau Eingangstreppe Hofeingang
- Pfarrhaus Blönsdorf wird zum Hort 2.0
- Sanierung Ortsdurchfahrt Dalichow 2. BA

Familienzentrum Altes Lager

- Neubau Pausenraum Erzieher im UG (Trockenbau, Elektro, Maler, Türanlage)
- Sanierung Speiseraum Hort UG (Trockenbau, Maler)
- Sanierung Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung

Kita Blönsdorf

- Einbau Brandmeldeanlage
- Neubau Heizungsraum (Trockenbau, Maler, Türanlage)

Juli

- Hort-Ferienlager mit vielen tollen Erlebnissen in Burg im Spreewald
- Erste Trauung für Bürgermeisterin und nun geschulte Standesbeamtin Doreen Boßdorf in der Dennewitzer Hochzeitsmühle
- Neubau Straßenbeleuchtung Zellendorf, ehem. Bahnstraße
- 70 Jahre MSV und 70 Jahre ZSV – Letzterer freut sich über die Fertigstellung der Planungsunterlagen für den Anbau Sportlerheim.

Juni

- Kindertag für Blönsdorfer Grundschüler in der Staatskanzlei
- Silvia Fuchs beendet nach über 22 Jahren ihre Arbeit beim Kreisbauernverband Teltow-Fläming e.V.



Mai

- Bürgermeisterin und Hauptamtsleiterin verstärken die Jury beim Vorlesewettbewerb des Goethe-Schiller-Gymnasiums.
- Die Oehnaer Freibadsaison beginnt am 13. Mai.

April

- Unser IT Ulf Schulz kann viel erzählen, denn er ist ein Weltreisender.



- 75 Jahre Billard-Club „Frischauf“ Bochow e.V.
- Hochzeitsmühle Dennewitz - Neubau Mühlenflügel

März

- Schneeflocken am 6. und 11. März
- Die Oehnaerin Franziska Gußmann stellt ihre beeindruckenden Holzbildhauerarbeiten in der neuen Galerie Wünsdorf aus.



- Die Gemeindevertretung bestellt neue Niedergörsdorfer Wehrführung.
- Die neue Kaltenborner Ortsvorsteherin heißt Cornelia Tietze.

Februar

- Männerfastnachten mit lustigem Auftritt der „Halben Lunge“ in Bochow
- Vorstandswahl beim Schönefelder Heimatverein 2018 e.V.

Januar

- Das Künstlerehepaar Christa und Peter Panzner erhält den TF-Preis.



Leider hatte der Schülerchor abgesagt, weil der Chorleiter erkrankt war. Allerdings hatte unser Männerchor "Halbe Lunge" schnell sein Programm so angepasst, dass es nicht auffiel. Unsere Kirche füllte sich schnell, sodass einige Besucher sogar stehend das Weihnachtsprogramm genossen. Beim gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder wurde der Chor mit vielen Stimmen unterstützt. Auch wenn man nicht textsicher ist, ist es schön, den altbekannten traditionellen Liedern zu lauschen oder sie mitzusummen. Oft rufen sie Kindheitserinnerungen hervor, was ein angenehmes Gefühl auslöst.

Der Schnee, die kalten Temperaturen, der weihnachtliche Duft und die leuchtenden Stände führten zu einer besinnlichen Advents-Atmosphäre und durchströmte auf dem kleinen Weihnachtsmarkt alle Beteiligten und Besucher.

Es gab viel Lob für den kleinen Weihnachtsmarkt, welcher mit viel Elan von den Bochowern und ihren Vereinen vorbereitet und gestaltet wurde. Ein großer Dank an alle, die sich für unser Dorfleben einsetzen. Gemeinsam macht es Spaß.

2. Advents-Kerze-Singen

An einem Freitagabend kamen Kreiskantor Michael Gera und Pfarrer Wiarda in unsere Kirche zum 2. Advents-Kerze-Singen. Michael Gera spielte auf der Orgel und Pfarrer Wiarda trug die weihnachtliche Geschichte "Der leuchtende Stern" vor.

Alle waren begeistert, auch wenn wir uns mehr Besucher gewünscht hätten.

Viele gingen schon mit einer Tasse voll heißem Kinderpunsch zu ihrem Sitzplatz.

Der Pfarrer überlegte mit einem Augenzwinkern, ob man so etwas nicht öfters zum Gottesdienst anbieten sollte, vielleicht kämen dann mehr Leute in die Kirche. Das sollte sicherlich nicht die vorrangige Motivation sein, vielleicht als Anerkennung, da ja auch oft viele da sind, die nicht unbedingt religiös interessiert sind.

Die Ruhe in der Kirche tut den Menschen gut, auch wenn es nicht mehr ganz so streng mit der absoluten Stille gehalten wird. Die Kinder dürfen auch mal aufstehen und den Gang entlanglaufen und die Menschen beobachten.

Der Pfarrer war erfreut, dass ein kleines Mädchen ihn öfters an seinem Platz in der ersten Reihe besuchte und ihm klarmachte, dass dieser Platz eigentlich von ihr und ihrer Familie schon besetzt sei. Nach der Erfahrung des Pfarrers suchen sich die meisten Besucher lieber in den hinteren Reihen eine Sitzgelegenheit.

Später wechselte Michael Gera von der Orgel zum Akkordeon. Gemeinsam wurden noch Weihnachtslieder gesungen, ein schöner Ausklang der besinnlichen Stunde.

Bei Schmalz-, Rucolakräuterbutter- und Leberwurst-Brotchen, die die Landfrauen vorbereitet hatten, fanden noch nette Gespräche statt.

Weihnachtlicher Jahresausklang in den Bochower Vereinen

Die Bochower Landfrauen trafen sich zum gemütlichen Beisammensein zur Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus. Zusammen wurde gesungen und Leckeres vom Bauernstübel aus Hohenahlsdorf genossen. Natürlich gehörte traditionell auch eine Weihnachtsgeschichte dazu, die uns Frau Erpel mit viel Liebe vortrug. Die Landfrauen-Chefin Marianne Knappe verteilte an alle den Landfrauenkalender für 2024 zum Eintragen der Termine fürs neue Jahr. Außerdem hatte sie wieder mit viel Liebe für jeden eine kleine selbstgestaltete Serviette und selbstgekochte Marmelade in ihrem Weihnachtssack.



In die Bochower Gaststätte „Zur Linde“ hatten die Ortsvorsteherin Bettina Schendel und die Seniorenbeauftragte Gisela Lehmann zur Senioren-Weihnachtsfeier geladen. Das Angebot nahmen viele Bochower gern an. Die Gaststätte verwöhnte die Besucher mit leckeren Häppchen und weihnachtlichem Gebäck. Der Bochower Männerchor „Halbe Lunge“ sorgte für den musikalischen Rahmen und animierte zum Mitsingen der Weihnachtslieder. Georg Hanske trug einige lustige Geschichten über das Rentner-Leben vor. In gemütlicher Runde kamen viele Erinnerungen an das vergangene Dorfleben auf.

Die Bochower Feuerwehrmänner und -Frauen trafen sich zu einem gemütlichen weihnachtlichen Jahresausklang in der Feuerwehr.



Zum Jahresabschluss trafen sich wieder 20 Sportfreunde auf dem Sportplatz von Grün Weiß Bochow zum traditionellen Silvesterkick. Wie immer stand der Spaß dabei im Vordergrund, trotzdem wurde mit Toren nicht gegeizt und das Endergebnis war letztendlich auch zweitrangig. Anschließend wurde beim „Silvesterbier“ und heißen Würstchen noch einmal auf die Saison zurückgeblickt.

Die Mitglieder des Billardclubs Frischauf Bochow kämpften beim Seniorenturnier zum Abschluss der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehens um den Hauptgewinn: eine Gans.

*Für Bochow
die Ortschronisten
Georg und Diana Hanske*

Gölsdorf

Auftakt ins neue Jahr



Traditionell am ersten Samstag im Januar fand das Neujahrsblasen der Gölsdorfer auf der Wiese vor Weidmannsruh statt. Das sehr beliebte Ereignis lockte ca. 120 Teilnehmer an. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, das Feuer in Gang zu bringen (O-Ton der Feuerwehr: „Wir sind ja auch zum Löschen da.“) brannte doch ein stattlicher Berg unter Begleitung der Langenlipisdorfer Jagdhornbläser ab. Bei einem Gläschen Glühwein, Bratwurst und anderen „Erfrischungen“ wurden Neujahrswünsche ausgesprochen, das vergangene Weihnachtsfest ausgewertet oder Urlaubspläne ausgetauscht. Es herrschte eine herzliche Stimmung, bis es bei einbrechender Dunkelheit nach Hause ging. Ein großes Dankeschön an die FFW Gölsdorf, Familie Brechlin, die Jagdhornbläser Langenlipisdorf und die Oehneland Agrargesellschaft mbH.

Folgende Termine lohnt es sich für 2024 vorzumerken:

6. April	Osterfeuer
20. Mai	Pfingstmontag / Mühlentag
22. Juni	Kinder- und Familienfest
7. September	Mühlenpokal/Herbstpokal

Daniel Wesnick
Ortsvorsteher

Malterhausen

Kraftfahrerschulung in Malterhausen

Die nächste Schulung für Kraftfahrer ist für **Dienstag, den 5. März** geplant. Die Veranstaltung findet im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr statt und beginnt um 19.00 Uhr. Als Thematik ist vorgesehen: Verkehrszeichen – Bedeutung und Anforderung an die Verkehrsteilnehmer. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Feuerwehrverein Malterhausen berichtet...

Traditionell am 13.01.2024 veranstalteten wir in Malterhausen unser zweites Knutfest.

Die Feuerwehr sammelte am Morgen die Weihnachtsbäume in unserem Dorf ein und brachte diese auf den Dorfplatz; so kam eine beachtliche „Weihnachtsbaumsammlung“ zusammen.

Um 18.00Uhr starteten wir mit der Verbrennung der Bäume und unserem Fest, zu dem alle Dorfbewohner herzlich eingeladen waren. Trotz des regnerischen und stürmischen Wetters konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Man kam in gemütlicher Runde zusammen, um das neue Jahr zu begrüßen und nette Gespräche zu führen.



Es gab Leckeres vom Grill und heiße Getränke.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem super organisierten und zuverlässigen Versorgungsteam um Anki, Katrin, Ilka, Grit, Andrea, Hans-Randolf, Dirk, Micha, Ralf und Benno bedanken, die alles wieder fantastisch organisierten.

Ohne euch wären so tolle Veranstaltungen für unser Dorf nicht möglich!



Der Vorstand wünscht
allen Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern des Vereins
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024!

Beatrice Marquardt im Namen des Vorstands
des Feuerwehrvereins Malterhausen

Malterhausener Sportverein

MSV-Arbeitseinsätze 2023



Am 13. März begannen wir mit dem ersten MSV-Arbeitseinsatz. Dabei ging es hauptsächlich um die Restarbeiten des Beachvolleyballplatzes. Wir füllten rund um den Platz Muttererde an und begradigten somit die Anlage. Nun noch Rasen einsäen und dann kann mit genügend Wasser der Rasen wachsen.



Auch an der Sichtschutzmauer wurde fleißig gearbeitet. Erst kam der restliche Sockelputz an die Wand; danach begannen die Farbanstriche von innen und außen.

Nach drei Jahren ist nun dieses Projekt fast abgeschlossen. Ein Sonnenschirm krönt den Anblick von Innen. Das Ergebnis kann sich jetzt schon sehen lassen.

Am 29. Oktober und 12. November fanden die beiden letzten Arbeitseinsätze statt. Hierbei wurde das Beachvolleyballfeld winterfest gemacht und der neue Container mit unseren Sport- und Trainingsutensilien bestückt.

MSV Jahreshauptversammlung

Am 9. Dezember fand die Jahreshauptversammlung des Malterhausener Sportvereins statt. Insgesamt 34 Mitglieder folgten dem umfangreichen Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, dem beeindruckenden Kassenbericht der Kassenwartin, den informativen Ausführungen der Mannschaftsverantwortlichen sowie erfreulicherweise dem Nichtstun des Beschwerdeausschusses. Anschließend wurden noch Mitglieder und Unterstützer für ihr Arrangement zugunsten des MSV geehrt.

- „Booon und Felge“ für die Teilnahme an zahlreichen Arbeitseinsätzen,
- „Paule“ für die langjährige Arbeit im Vereinsvorstand und
- Frank Krause für sein Sponsoring.

Es gab einen Überblick für die kommenden Highlights in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten:

- 16.12.23 MSV Wintercup der Junioren
- 20.01.24 MSV Wintercup der Freizeit und Männer
- 09.03.24 MSV Busfahrt nach Wildau
- 11.05.24 90er Party
- 13.07.24 MSV Sommercup



Nach dem offiziellen Teil begann unsere MSV Weihnachtsfeier mit dem gemeinsamen Essen und einem Quiz mit Fragen rund um den MSV. Hier konnten Max und Booon die meisten Fragen beantworten und einen Gutschein gewinnen.

Schön, dass zu diesem Event Alt und Jung gemeinsam am Tisch saßen und ihre Erfahrungen austauschten. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe am Ende des Jahres.

Tischtennis Outdoorplatte



Dank einer weiteren Förderung des Landkreises Teltow-Fläming in diesem Jahr konnten wir eine Outdoor Tischtennisplatte anschaffen. Um einen verletzungsfreien Spielbetrieb zu gewährleisten, wurde dafür noch eine Pflasterfläche in Eigenregie gebaut. Hierfür herzlichen Dank an die Organisation und Durchführung an Booon.

Natürlich findet dieses Sportangebot guten Anklang bei unseren aktiven und passiven Mitgliedern, aber auch einige Anwohner schätzten schon unsere neue Errungenschaft auf dem Gelände.

Mit sportlichen Grüßen
Lars Koch

Mellnsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Mellnsdorf

Der Jagdvorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mellnsdorf zur Versammlung am Freitag, den 01.03.2024, um 19:00 Uhr in den Gemeinderaum Mellnsdorf herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichterstattung über das Jagdjahr
4. Entlastung der Kassenprüfung
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Auszahlung der Jagdpacht

Die Auszahlung der Pacht erfolgt nur nach Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges.

Bei Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand melden Sie sich bis zum 15.02.2024 telefonisch bei Herrn Höhne unter der Rufnummer 033743 50526.

Der Vorstand

Niedergörsdorf

„Wichtig ist nicht, was unter dem Baum liegt,
sondern wer drum herumsteht.“
(unbek. Verfasser)



Im Dezember war viel los in Niedergörsdorf:

- **28.11.2023** - Dank der Baumspende von Herrn Müller aus Dennewitz, konnte auf der Insel wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt werden. Dieser wurde gemeinsam von den Kindern der Kita „Kinderland“ und Frau Adelheid Jütz geschmückt. Als Dank verteilte sie an die Kinder Tütchen mit Süßem und selbst gebackenen Plätzchen.
- **ab 01.12.2023** - Anlässlich des nachbarschaftlichen Adventskalenders leuchtete vor jeweils einer anderen Tür ein Licht auf. Einige Nachbarn luden an diesem Tag zu einem gemütlichen Umtrunk ein

und brachten so die Gemeinschaft wieder ein Stückchen näher. Wir bedanken uns hiermit herzlich für die rege Beteiligung.

- **03.12.2023** – Am 1. Advent wurde auch am Bahnhof in der Friedensstraße ein Weihnachtsbaum von Frau Kristin Bäck und Frau Christina Bieneck aufgestellt. Der Einladung zum gemütlichen Beisammensein am Baum folgten viele Dorfbewohner. Anschließend ging es noch zur Insel, um auch dort den Weihnachtsbaum „einzuweihen“.
- **24.12.2023** – Am Vormittag trafen sich die Dorfbewohner zur Aufstellung der Zahl 24 auf der Insel und ließen das Jahr Revue passieren. Gegen 17:45 Uhr, nach dem Gottesdienst, startete die Lichterfahrt am Hof Mehllis in der Dorfstraße. Geschmückte Traktoren, ob groß oder klein, fuhren in Kolonne über den Bahnhof und wieder zurück. Selbst Weihnachtsmann und Weihnachtsengel waren an Bord. Zahlreiche Zuschauer und Gäste fanden sich am Straßenrand ein.
- **31.12.2023** – In der Silvesternacht erwartete die Dorfbewohner auf der Insel ein einladendes wärmendes Feuer mit Leckereien. Frau Adelheit Jütz hatte alles liebevoll vorbereitet. Mit einem Gläschen Sekt wurde das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr begrüßt.



Auch in diesem Jahr werden wieder viele Höhepunkte stattfinden. Wir möchten uns herzlich bei allen tatkräftigen Helfern und Unterstützern bedanken, die ein gemeinsames Miteinander möglich machen. Für das neue Jahr wünschen wir allen Bewohnern Gesundheit, Zuversicht und Zufriedenheit.

Grit Scheibe und Michaela Daut

Schönefeld

Schönefelder Heimatverein 2018 e. V.

Kleine Nachlese – Veranstaltungen in Schönefeld

Im vergangenen Jahr gab es am 07.10.2023 das erste Oktoberfest in Schönefeld.

Durch den SHV 2018 e. V. organisiert und wie immer durch fleißige Helfer unterstützt, wurde bei Fassbier, Brezel und anderen Leckereien zünftig, diesmal in Dirnd'l und Lederhose, gefeiert. Beim Wettbewerb im „Bierkrugschieben“ und mit bester Laune verging die Zeit schnell.

Am 1. Advent fand unser diesjähriges Adventsblasen statt. Wieder hatten wir Glück und es lag Schnee. Los ging es mit Kaffee und Kuchen. Später schaute sogar der Nikolaus vorbei. Mit festlich geschmückter Kutsche fuhr er zur Überraschung aller vor und brachte nicht nur den Kindern süße Kleinigkeiten.

Einen weiteren Beitrag zur Unterstützung des DGH wurde in diesem Jahr durch die Schönefelder bereits geleistet. Am 06.01.2024 trafen sich Freiwillige, um an der Außenanlage Sträucher und Wildwuchs zu entfernen.



Ingenieurbüro Rütz GmbH

Beraten / Messen / Prüfen

Baugrundgutachten • Feld- und Laborprüfungen
Tragfähigkeitsmessungen • Verdichtungsnachweise
LAGA • PN98 • A138 • M153 • Blower-Door-Test



Ingenieurbüro Rütz GmbH
Beelitzer Straße 11
14822 Borkheide

Tel: 033845 / 47 30
Fax: 033845 / 47 32 08
Web: www.ib-ruetz.de

Seehausen

Verkehrsteilnehmerschulungen in Seehausen

Bereits sieben Mal fanden 2023 in der Kulturscheune in Seehausen die gut besuchten Verkehrsteilnehmerschulungen statt. Durch den Fahrlehrer Sven Jozefoski von der Fahrschule „FaSiT“ aus Jüterbog wurden den Teilnehmern anschaulich wichtige Informationen über Neuerungen in der StVO nähergebracht. Vermittelt wurden auch Kenntnisse zur Auffrischung seit dem eigenen Führerscheinerwerb sowie neue Vorschriften und Rechtsgrundlagen im Straßenverkehr.

Im Jahr 2024 soll die für alle Teilnehmer kostenlose Verkehrsteilnehmerschulung an folgenden Termin in der beheizten Bauernstube in der Kulturscheune Seehausen weitergeführt werden:

- Mittwoch, 07.02.2024, um 18:00 Uhr
- Mittwoch, 06.03.2024, um 18:00 Uhr
- Mittwoch, 10.04.2024, um 18:00 Uhr

Andrea Bunzel

Ein Rückblick auf das Jahr 2023



Wir blicken alle auf ein Jahr zurück, das durch Kriege, Leid und Krisen gekennzeichnet ist, die uns bewegen. Aber wir blicken auch auf schöne Momente zurück – zu denen auch Seehausener Ereignisse und Aktivitäten zählen.

Es gab wieder die alljährlichen und besonderen Feste, wie z.B. Männerfastnachten, alte und neue Nachbarschaftsfeste, das 60-jährige Jubiläum des Kegelvereins, das Reit- und Springturnier, Halloween.

Dazu kamen die Einweihungen der „Angerrunde“ und der neuen Wippe auf dem Spielplatz, die durch Fördergelder und Spenden umgesetzt werden konnten.

2023 organisierten die Frauen des Feuerwehrvereins erneut die Seniorennachmittage und die Seniorenweihnachtsfeier.

Auch die Termine der Verkehrsteilnehmerschulungen fanden großen Anklang.

Selbst in der dunklen kalten Jahreszeit, im Dezember, trug wieder eine Vielzahl von Ereignissen dazu bei, dass Begegnungen stattfanden und uns den Alltag „versüßten“, wie der „lebendige Adventskalender“ mit täglicher Adventsgeschichte, unser kleiner Weihnachtsmarkt, der Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel und letztendlich das Feuerwerk zu Neujahr.

Die Einwohner/innen freuen sich, dass die Pfarrstelle mit Pfarrer Schimming wieder besetzt ist.

Es finden regelmäßig Gottesdienste statt und 2023 gab es auch Feiern und Konzerte in Seehausen.

Viele engagierte Einwohner/innen und Vereine setzten sich auch in diesem Jahr für die Attraktivität des Ortes, für Feste ein und übernahmen Verantwortung, z.B. für die Einrichtung der Küche in der Kulturscheune, für die Rabattenpflege und das Setzen von Blumenzwiebeln, das Gestalten des Kinder- und Jugendschaukastens, Schweißarbeiten an den Fußballtoren, das Entfernen des Schilfes an der Sey, das Pflanzen und Pflegen von Bäumen, die Ausbesserungsarbeiten an Pflasterflächen, das Putzen der Kirche und des Friedhofes, die Entrümpelungs- und Renovierungs- und Putzarbeiten im Skatertreff (finanziert durch das Ortsteilbudget) ...

All diese Maßnahmen aktivierten das Dorfleben und machen unser Dorf lebens- und liebenswert.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals für die Fördergelder und Spenden bedanken, ohne die viele Maßnahmen nicht hätten durchgeführt werden können. Ein besonderes Dankeschön deshalb an...

- den „Pakt für Pflege“ und die Gemeinde für unser Projekt „Angerrunde“,
- die Initiative „Regional, mir nicht egal!“ für die Spende zur Wippe,
- die Firma Sotecon aus Seehausen für die Spende zur Wippe und der 100 „Notfalldosen“ für alle Senior/innen aus Seehausen,
- den Verein „sbh“ aus Kurzlipisdorf für die Renovierung vorhandener Bänke,

- die VR-Bank für die Spende rustikaler Sitzgelegenheiten, die im Frühjahr 2024 auf dem Festplatz beim Backofen aufgestellt werden.

Im Jahr 2023 wurde auch ein wichtiges Anliegen der Einwohner/innen mit Fördergeldern und Mitteln und Unterstützung der Gemeinde realisiert: ein Löschwasserbrunnen auf dem Anger – gegenüber dem Spielplatz.

In der Rückschau wird deutlich, dass sich auch 2023 viele Dorfbewohner/innen engagierten, Traditionen aufrecht hielten, ihre Anliegen in den Sitzungen des Ortsbeirates diskutierten und sich für Seehausen einsetzten.

Deshalb einen besonderen Dank an alle Seehausener/innen und auch auf diesem Wege an die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung und an die Gemeindearbeiter, die auch in diesem Jahr Seehausen unterstützt haben.

2024 startete mit einem Treffen aller Kinder und Jugendlichen (am 13. Januar), gefolgt von zwei Festen in der Kulturscheune Seehausen (Jugendfastnachten am 20. Januar und Männerfastnachten am 17. Februar).

Wir wünschen allen ein gesundes, friedliches, aktives und gutes Neues Jahr 2024.

Für den Ortsbeirat Seehausen....

Andrea Schuknecht

Seniorenweihnachtsfeier in Seehausen



Am Freitag, den 08.12.2023 folgten 50 Seniorinnen und Senioren der Einladung der Frauen des Feuerwehrvereins Seehausen e.V. und der Seniorenbeauftragten Andrea Bunzel zur Seniorenweihnachtsfeier in die Kulturscheune in Seehausen. Noch vor dem Kaffeetrinken führten die Kinder der Kita „Spielkiste“ Blönsdorf das Märchen „Rumpelstilzchen“ auf. Im weiteren Verlauf des Nachmittags sangen die Seniorinnen und Senioren gemeinsam Weihnachtslieder, begleitet von Paul Schuknecht am Klavier.

Auf Beschluss des Vorstandes des Feuerwehrvereins Seehausen e.V. erhielten in diesem Jahr alle 110 Rentnerinnen und Rentner im Ortsteil Seehausen als Weihnachtsgeschenk eine Notfalldose. Dies war dem Feuerwehrverein Seehausen e. V. wichtig, da die Notfalldose bei einem akuten medizinischen Notfall dem Rettungsdienst wichtige Hinweise gibt.

Den nicht anwesenden Rentnerinnen und Rentner wurden die Dosen nachträglich durch die Ortsvorsteherin Andrea Schuknecht und die Seniorenbeauftragte Andrea Bunzel persönlich übergeben.

Die Kosten für die Notfalldosen übernahm der Feuerwehrverein See-

hausen e.V. Der Verein wurde dabei durch eine großzügige Spende der ortsansässigen Firma „sotecon GmbH“ bei seiner Seniorenarbeit unterstützt.

Nach netten Gesprächen und einem deftigen Abendessen, geliefert von der Fleischerei & Partyservice Ingo Bertram aus Malterhausen, klang die gemütliche Seniorenweihnachtsfeier aus. Ich danke allen Beteiligten für ihre Hilfe und Unterstützung beim Gelingen dieses schönen Weihnachtsfestes in Seehausen.

Was ist eine Notfalldose?

Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stress-Situation ein wichtiges Detail vergessen wird zu beschreiben - einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfallausweis, Notfallpass, einen Notfallordner, usw. Nur ist es für Retter meist unmöglich herauszufinden, **wo** diese Notfalldaten gerade aufbewahrt werden.

Die Lösung:

Ihre Notfalldaten kommen in die Notfalldose und werden in die KühlschranksTÜR gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden!

Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber "Notfalldose", so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer KühlschranksTür entnommen werden und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie sind in einer Notfallsituation unter Stress und reagieren mitunter ganz unterschiedlich.

Die Notfalldose = Informiert im Notfall

- keine Elektronik, die streikt oder „gehackt“ wird
- keine Batterien oder Akkus
- mit der Notfalldose in der KühlschranksTÜR finden Ihre Retter zuverlässig Ihre Daten
- wenn ein "Update" nötig ist, können Sie es selbst mit einem Kugelschreiber eintragen.
- Erhältlich in der Apotheke oder Online
- Kosten: ca. 3 €

Andrea Bunzel



GARTEN- & GRUNDSTÜCKSSERVICE



K. DENCZYK

Reinsdorf -
Hohenkuhnsdorfer Weg 6
14913 Niederer Fläming
Tel.: 0173 - 49 08 262
Kevin.Denczyk@web.de

IHRE HILFE RUND UMS HAUS...

- Baumfällung / -verschnitt • Baumstumpffräsen
- Heckenschnitt • Beräumung von Grabstellen
- Entsorgung von kompostierbaren Abfällen

Veranstaltungen

Sonntag, 11. Februar, 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Klemmkuchenfenster mit Musik von Thomas Rüllicke

Wer zur Fastnachtszeit im Fläming unterwegs ist, wird an ihnen nicht vorbeikommen – die Rede ist von köstlichen Klemmkuchen. Das gewichtige Backutensil – ein Klemmeisen – gab dem Kuchen seinen Namen. Heute geht es mit den elektrischen Klemmeisen natürlich viel leichter.

Das „Klemmkuchenfenster“ entstand aufgrund der Abstandsgebote in der Corona-Pandemie. Nun können sich alle Gäste wieder in unseren Räumlichkeiten treffen, die von Mitgliedern des Freundeskreises DAS HAUS e. V. frisch gebackenen Klemmkuchen erwerben, mit nach Hause nehmen oder sie ganz entspannt mit Sahne und einer Tasse Kaffee im HAUS genießen.

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet: www.dashaus-alteslager.de



Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr

Sonntagsfrühstück mit Karnevalsprogramm des Vereins „Die Urstromtaler“

Mehrere Jahre sorgten die Jecken des Woltersdorfer Karnevalsvereins für närrisches Treiben im großen Saal unseres Kulturzentrums. Trotz Corona-Pandemie brach der Kontakt mit Kerstin Schulze, welche zum SONNTAGSFRÜHSTÜCK in gewohnter Weise die „Dicke Tante“ geben wird, nicht ab. Freuen Sie sich auch auf die „Tanzbären“ sowie die „Zwergen-Glamour-Girls“ und es wird einen Gastauftritt der Wittenberger **Tanzgruppe „Body-Dance-Feeling“** geben.

Eintritt: 20,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet: www.dashaus-alteslager.de



Montag, 19. Februar, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag mit dem estnischen Bariton Urmas

Der in Tallinn (Estland) geborene Urmas Pevgonen studierte Gesang, war in mehreren Opern zu erleben und hatte sowohl Solo- als auch Festivalauftritte mit namhaften Künstlern, Orchestern und Chören. Seit vielen Jahren ist er gern gesehener Gast in unserem Kulturzentrum, bringt die Gäste ins Schwärmen und durch seinen unverwechselbaren Humor so manches Mal zum Lachen.

Eintritt: 5,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet: www.dashaus-alteslager.de



Freitag, 23. Februar, 19.00 Uhr

Sax Two – musikalische Lesung zum 125. Geburtstag von Erich Kästner

Matthias Wacker und Christina Unnerstall haben zum Geburtstag von Erich Kästner, der sich am 23. Februar 2024 zum 125. Mal jährt, ein literarisches Konzert zusammengestellt. Es präsentiert zum einen viel Musik und zum anderen Texte von sowie über Kästner. Leben und Schaffen Erich Kästners werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet; wunderbar vorgetragen von Gabriele Eichelbaum. So erfahren die Zuhörer auf informative, unterhaltsame, kurzweilige und abwechslungsreiche Weise Interessantes, Kurioses und eventuell Neues über den Schriftsteller, Lyriker und Menschen Erich Kästner.

Die beiden Musiker von Sax Two sind die tragende Säule dieses Programms. Indem sie Musik aus den 1920er Jahren, Swing, Jazz, Klassik, Klezmer und aktuelle Popsongs zu den Texten in Beziehung setzen,

stellen sie gedankliche Verbindungen her und machen Zusammenhänge deutlich.

Eintritt: VVK 15,00 Euro, AK 20,00 Euro
Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,
Telefon: 033741 71304,
Internet: www.dashaus-alteslager.de



Sonntag, 25. Februar, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kinderfasching mit Mitbring-Bufferet im Gemeinderaum Oehna

Samstag, 2. März, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Vogelbörse mit Wochenmarkt

im Gemeinderaum Oehna

Blutspendetermine des Deutschen Roten Kreuzes:

Dienstag, 6. Februar, 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Montag, 26. Februar, 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wiesenschule-Kreativhaus, Friedrich-Ebert-Straße 76, 14913 Jüterbog
Bitte vorab einen Termin reservieren!

Fläming Haus



Wir möchten die Gemeinschaft fördern, Miteinander und Füreinander da sein

- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“
- Barrierefreies Wohnen in der „Fläming Perle“ für alle Menschen, die gerne in der Gemeinschaft leben möchten
- Ambulanter Pflegedienst
- Café 33
- Familiäre KITA - Bergwerk-

Pflege, Betreuung, Beratung, Veranstaltungen in der Gemeinde Niedergörsdorf

- Beratungsbesuche zu den Pflegegraden
- Unterstützung in allen Lebensbereichen - eine 24-Stunden-Betreuung und Pflege kann sehr an die -Kernsubstanz- gehen
- Lösungsfindungen - plötzlich pflegebedürftig -
- Behandlungspflege
- Unterstützung im Pflegealltag – Pflegekurse-
- Angehörigenstammtisch - Menschen mit Demenz können sehr -anders- sein, ein Austausch für die Angehörigen kann sehr erlösend sein oder um Stress abzubauen.
- Beratung in der Häuslichkeit zu wohnraumverbessernden Maßnahmen

Veranstaltungen

- Jeden ersten Montag im Monat - Spielenachmittag im Café 33
- Jeden zweiten Montag im Monat - Informationsveranstaltungen in der Fläming Perle“
- Jeden dritten Montag im Monat - Seniorenachmittag im Kulturzentrum DAS HAUS
- Jeden vierten Montag im Monat - Kinoabend in der Fläming Perle -

Bei allen Veranstaltungen und wenn der Fahrdienst benötigt wird, bitten wir um Voranmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

VIELEN DANK! Sie erreichen uns von Montag bis Freitag Montag bis Freitag von 8:00- 16:00 Uhr, Telefon: 033741 802310

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Allgemeine soziale Beratung in der Gemeinde Niedergörsdorf

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. bietet ab sofort in der Gemeinde Niedergörsdorf eine allgemeine soziale Beratung an. Ziel dieser Beratung ist es, ratsuchenden Menschen ein niedrigschwelliges Hilfsangebot anzubieten:

Erstkontakt bei sich anbahnenden persönlichen und familiären Krisen

Unterstützung und Lotsenfunktion bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen

Beratung bei Behördenangelegenheiten bis hin zur psychologischen Entlastung

Aufsuchend in (gesundheitlich) schwierigen Lagen, die einen Besuch der Beratungsstelle nicht zumutbar macht.

Sprechzeiten:

Seniorenraum Niedergörsdorf, Dorfstraße 15, 14913 Niedergörsdorf 1. + 3. Dienstag 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Feuerwehrgebäude Blönsdorf, OT Blönsdorf, Dalichower Straße 31, 14913 Niedergörsdorf 1. + 3. Dienstag 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf, OT Altes Lager, Haselnussweg 6, 14913 Niedergörsdorf 1. + 3. Dienstag 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ergänzend zu den offenen Sprechstunden in den Orten und unseren telefonischen Sprechzeiten unter 03372/441710 (Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr) können insbesondere für Berufstätige individuelle Termine über unsere Mitarbeiterin Frau Schendel unter 0152/57650073 vereinbart werden.

Bitte vormerken

Samstag, 2. März, 18.30 Uhr

„Wo soll ich landen ...“ – musikalische Erinnerung an Gundermann

von und mit Matthias Manz, Jan Schönberg & Mirko Warnatz
Rockpoet, Baggerfahrer und Stimme des Ostens; Gerhard Gundermann war als Musiker und Mensch eine Persönlichkeit mit Ecken und Kanten. Er trat als Liedermacher auf und gewann mit seinen Texten schnell die Aufmerksamkeit von Publikum und Presse. Durch Songs wie „Hier bin ich geboren“ und „Trauriges Lied vom sonst immer lachenden Flugzeug“ gilt er bis heute als Kultmusiker.

Matthias Manz, Jan Schönberg und Mirko Warnatz widmen ihm diesen Liederabend als liebevolle Hommage mit persönlichen Sichtweisen auf den Sänger aus der Lausitz.

Eintritt: VVK 20,00 Euro, AK 25,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,

14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,

Telefon: 033741 71304,

Internet: www.dashaus-alteslager.de



Freitag, 8. März, 19.00 Uhr

Wir feiern die Frauen mit Comedy und Gesang!

Zu Gast sind „The Tones“ und Jörg Lehmann mit seinem Programm „Jeder Tag ist Frauentag!“

„The Tones“ stehen für musikalische Frauenpower, die jede Veranstaltung zu etwas Besonderem werden lässt. Genau das Richtige für diesen Tag!

Schon früh frönte der 1965 geborene **Jörg Lehmann** der Erzeugung geordneter Töne. Mit vier Jahren war es die Ziehharmonika und mit sechs wechselte er dann zum Klavier. Dieses Instrument schloss er 1992 in Dresden mit einem Hochschulstudium ab.

Dort ist er heute noch als Dozent für Musiktheorie tätig.

Zum Kabarett verschlug es ihn zunächst 1992 an die „Herkuleskeule“, wo er Texte vertonte. 1999 wechselte er zum Dresdner Kabarett "Breschke & Schuch", heute "FriedrichstaTT-Palast", wo er seither als Autor, Komponist, Akteur und Musiker seinem Leben höheren Sinn gibt. Außerdem ist er auf verschiedenen Bühnen unterwegs und wir freuen uns, ihn auf der großen HAUS-Bühne zu begrüßen!

Eintritt: VVK 20,00 Euro, AK 25,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,

14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager,

Telefon: 033741 71304,

Internet: www.dashaus-alteslager.de





**Langenlippsdorfer
FLÄMING-BAU
GmbH**

KOMPETENT UND PREISWERT

Langenlippsdorf 66 ☎ (033 742) 603 52 • Fax: 600 15
14913 Niedergörsdorf www.flaemingbau.de

Arthur Groh GmbH

Futtermittel | Getreide | Ölsaaten

Kaufmännische Mitarbeiter:in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Standort | 14929 Treuenbrietzen OT Bardenitz

Die Arthur Groh GmbH ist ein familiärer und traditioneller Landhandel. Wir sind spezialisiert auf den Handel mit Agrarprodukten. Wir bieten den Tierhaltern und Futterproduzenten alles, um hochwertige Futtermittel herzustellen.

Ihre Aufgaben:

- Auftragserfassung sowie die dazugehörige Abwicklung und Fakturierung
- Abstimmung der Lieferungen mit unseren Kunden, Logistikpartnern (LKW) und Lagerhaltern
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Sie bringen mit:

- Kaufmännische Ausbildung oder ähnliche Ausbildungen (Disponent, Agrarsektor allgemein)
- routinierte Anwendung von MS-Office
- Hohes Maß an Engagement sowie selbstständiges eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

In Ihrer neuen Arbeit erwartet Sie:

- Eine vielseitige Tätigkeit in einem zukunfts- und systemrelevanten Unternehmen
- Eine unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung nach bestandener Probezeit
- Bodenständiges und familiäres Arbeitsumfeld mit Raum für die Entwicklung eigener Ideen

Das klingt nach einer spannenden Aufgabe für Sie? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin an sebastian.illesch@arthurgroh.de. Für Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Sebastian Illesch unter 033748-211484.



**Langenlipsdorfer
FLÄMING-BAU GmbH**

KOMPETENT UND PREISWERT

Langenlipsdorf 66 14913 Niedergörsdorf
 ☎ (033 742) 603 52 • Fax: 600 15
www.flaemingbau.de



Fläming Haus
Lebensqualität

Viola Heimke • Dorfstraße 15a
14913 Niedergörsdorf
www.flaeming-haus.com

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

**Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97
- 24 h Rufbereitschaft -**



SEGO

SANIERUNG • PUTZ • FASSADE
DÄMMUNG • STEMPELPUTZ • ESTRICH

☎ **0152 / 5 853 08 82**
Ackerstr. 1A • 14913 Niedergörsdorf
sego.info@web.de



Ingenieurbüro Rütz GmbH
Beraten / Messen / Prüfen

Baugrundgutachten • Feld- und Laborprüfungen
Tragfähigkeitsmessungen • Verdichtungsnachweise
LAGA • PN98 • A138 • M153 • Blower-Door-Test



Ingenieurbüro Rütz GmbH Tel.: 033845 / 47 30
Beelitzer Straße 11 Fax: 033845 / 47 32 08
14822 Borkheide Web: www.ib-ruetz.de



GARTEN- & GRUNDSTÜCKSSERVICE
K. DENCZYK

Reinsdorf -
Hohenkuhnsdorfer Weg 6
14913 Niederer Fläming
Tel.: 0173 - 49 08 262
Kevin.Denczyk@web.de

IHRE HILFE RUND UMS HAUS...

- Baumfällung / -verschnitt • Baumstumpffräsen
- Heckenschnitt • Beräumung von Grabstellen
- Entsorgung von kompostierbaren Abfällen



„Arbeiten in der Region. Arbeiten bei KIF in Niedergörsdorf.“

WIR STELLEN EIN:

Produktion:
Schweißer (m/w/d)

Zuschnitt:
Metallbauer / Zerspaner (m/w/d)

Ausbildung:
**Metallbauer – Fachrichtung
Konstruktionstechnik (m/w/d)**

Jetzt bewerben: www.kif-jobs.de

Wölmsdorfer Weg 3 • 14913 Niedergörsdorf
www.kif-gmbh.com • Tel.: +49 (0) 33 741-80 51 0

Arthur Groh GmbH
Futtermittel | Getreide | Ölsaaten

**Kaufmännische Mitarbeiter:in (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit**
Standort 14929 Treuenbrietzen OT Bardenitz

Die Arthur Groh GmbH ist ein familiärer und traditioneller Landhandel. Wir sind spezialisiert auf den Handel mit Agrarprodukten. Wir bieten den Tierhaltern und Futterproduzenten alles, um hochwertige Futtermittel herzustellen.

Ihre Aufgaben:

- Auftragserschaffung sowie die dazugehörige Abwicklung und Fakturierung
- Abstimmung der Lieferungen mit unseren Kunden, Logistikpartnern (LKW) und Lagerhaltern
- Allgemeine Büroarbeiten

Sie bringen mit:

- Kaufmännische Ausbildung oder ähnliche Ausbildungen (Disponent, Agrarsektor allgemein)
- routinierte Anwendung von MS-Office
- Hohes Maß an Engagement sowie selbstständiges eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit

In Ihrer neuen Arbeit erwartet Sie:

- Eine vielseitige Tätigkeit in einem zukunfts- und systemrelevanten Unternehmen
- Eine unbefristete Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung nach bestandener Probezeit
- Bodenständiges und familiäres Arbeitsumfeld mit Raum für die Entwicklung eigener Ideen

**Das klingt nach einer spannenden Aufgabe für Sie?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin an sebastian.illesch@arthurgroh.de
Für Rückfragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Sebastian Illesch unter 033748-211484.**

Suzuki S-Cross

SUZUKI BIG DEALS

NUR BIS 31. MÄRZ!



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort
(95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe |
Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin)

Aktionsangebot:

25.390 EUR¹
UVP: 30.790 EUR

Leasingangebot:

199 EUR
mtl. leasen²

Jetzt Wunsch Suzuki sichern.

Zum Beispiel den athletischen S-Cross Hybrid.
Einer für alles.

Auto-Center Jüterbog GmbH

Gewerbering 4 • 14913 Jüterbog
Telefon: 03372 42400 • Telefax: 03372 424021
E-Mail: jueterbog@suzuki-handel.de
www.autocenter-jueterbog.de

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Endpreis gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen vom 10.1.2024 bis zum 31.3.2024 (Aktionszeitraum). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung.

² Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 30.790,00 Euro, zzgl. 1.500,00 Euro Bereitstellungskosten und 150,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 27.330,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 199,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 10.1.2024 - 31.3.2024. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

 **SUZUKI**

Heizöl • Diesel • AdBlue • Holzpellets • öffentliche Tankstelle

AGRAVIS
OST

Tel.: 03372 / 44 32 44



Mineralölvertrieb Jüterbog • Stegeweg 1 b • 14913 Jüterbog

SCHLÜSSEL
NEUMANN

HAUS • TÜR & TOR
SERVICE / 24H SOFORTHILFE

Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80
Mobil: 01520 - 666 33 72
e-mail: info@schluessel-neumann.de


Wagenschmiede
KFZ-Meisterwerkstatt

- Alle Marken
- Hybrid-Fahrzeuge
- E-Fahrzeuge
- Oldtimer

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr
oder nach Vereinbarung

 01732630356 • 033741808640

Alexander Hopp KFZ Mechaniker Meister
Malterhausen Dorf 43 • 14913 Niedergörsdorf

Pool & Elektro

www.holiday-pool.de
 **033748 - 15548**



Wir sind E-Marken Betrieb



Innungsfachbetrieb

Zingelstr. 35
14929 Treuenbrietzen • GT Pechüle



Wir stellen ein:

- Busfahrer im Reise- und Linienverkehr (m/w/d)
- Taxi- und Mietwagenfahrer (m/w/d)
- Fahrlehrer aller Klassen (m/w/d)
- Kfz-Mechaniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- Lkw-Fahrer im Schütt- und Stückgutverkehr (m/w/d)

Fahrschule



Fahrschul Ausbildung aller Klassen, Berufskraftfahrer-Qualifikation und Weiterbildung (nach BKrFQG)

Lkw



www.a-reich.com

Busbetrieb



TAXI



☎ 03372 / 40 60 97
0171 / 640 89 48
Mail: taxi@a-reich.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt???
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung.



Fahrschule • Lkw- und Busbetrieb • Taxi

A. Reich GmbH Jüterbog
Grünaer Weg 10 • 14913 Jüterbog
☎ 03372 - 40 46 77 | www.a-reich.de

Spreewa
immer neue Ansichten
Fenster und Türen

☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster
Alu-Fenster • Haustüren
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben
www.spreewa-fenster.de

Haus saniert, Energiekosten optimiert!

Alles aus einer Hand **energetisch modernisiert:**

- ✓ Dach
- ✓ Fassade
- ✓ Fenster und Haustür
- ✓ Heizung (Wärmepumpe)
- ✓ Photovoltaikanlage

zum Festpreis
inkl. Sanierungs-Schutzbrief

Profittieren Sie von unserer Erfahrung aus mehr als 45.000 realisierten energiesparenden Häusern!

Jetzt hohe Förderungen sichern!

📍 Town & Country Musterhaus Bad Belzig
☎ 033841 474855 www.bauen-im-flaeming.de

SENIEREN-WOHN-PARK
TREUENBRIETZEN

DEIN NEUER TRAUMJOB AUF DER INSEL

Für unsere idyllische Einrichtung in Treuenbrietzen suchen wir engagierte Mitarbeiter*innen:

- stellv. Pflegedienstleitung (M/W/D)
- Pflegefachkräfte (M/W/D)
- Gastronomiemitarbeiter (M/W/D)

Senioren Wohnpark Treuenbrietzen
Bertiner Chaussee 43
14929 Treuenbrietzen
Tel.: 033748 / 840-0